

# ROBOTER ROBI ENTLASTET TOURISTEN IN SAAS-FEE

Beim Reisen mit dem öffentlichen Verkehr stellt sich oft die Frage, wie man vom Bahnhof oder der Haltestelle mit dem Gepäck am besten zur Unterkunft gelangt. In Saas-Fee soll Roboter Robi diesen Transport übernehmen.

Matthias Supersaxo, Tourismusdirektor  
Saas-Fee/Saastal

In der Schweiz setzen viele Menschen für ihre Ferien auf den öffentlichen Verkehr. Dieser zeichnet sich durch bestens aufeinander abgestimmte Verkehrsmittel aus. Das Problem ist jedoch: Wie kommt man nach der Ankunft am Bahnhof oder der Haltestelle mit schwerem Gepäck zu Fuss zu seiner Unterkunft?

Diese Frage stellte sich die autofreie Tourismusdestination Saas-Fee. Hier transportieren die Feriengäste ihr Gepäck entweder mit einem Elektrofahrzeug, einem Handwagen oder von Hand ohne Hilfsmittel. Um den Gästekomfort zu erhöhen und gleichzeitig den Verkehr mit Elektrofahrzeugen zu reduzieren, suchte

Saas-Fee nach nachhaltigen und innovativen Ansätzen für den künftigen Gepäcktransport. Die Lösung könnte ein intelligenter, selbstfahrender Roboter namens Robi sein, der in einem Pilotversuch getestet werden soll. Die Kundinnen und Kunden bestellen ihn per App zu sich. Der Roboter holt sie an der Haltestelle oder beim Hotel ab und folgt ihnen auf Schritt und Tritt bis zum Zielort. Die Kunden müssen nur ihr Gepäck auf den Roboter laden. Am Ziel nehmen sie ihre Koffer wieder zu sich und Robi ist bereit für die nächste Fahrt.

### ZWEI TESTPHASEN

Für den Pilotbetrieb in Saas-Fee benötigte es eine Ausnahmegewilligung des Generalsekretärs des UVEK. Betreiber des Roboters ist das Unternehmen PostAuto, das bereits als

Betreiber des weltweit ersten automatisierten Busses im öffentlichen Verkehr in Sitten einige Erfahrung mitbringt. Ist der Test mit Gepäckroboter Robi erfolgreich, kann er der-einst zum Einsatz kommen. Und zwar nicht nur in Tourismusorten, sondern auch in Städten, beispielsweise für den Gepäck- und Einkaufstransport älterer oder mobilitätseingeschränkter Menschen.

Der von Innotour finanziell unterstützte Pilotversuch in Saas-Fee besteht aus zwei Testphasen (Oktober 2021 sowie ab Sommer 2022, nach dem aktuellen Zeitplan). In den ersten Monaten wird Robi von einer Begleitperson betreut, die beobachtet, was sich die Kunden von dieser Dienstleistung wünschen, und wie häufig sie nachgefragt wird. Diese Person sorgt auch dafür, dass der Testbetrieb sicher abläuft. Ab Sommer 2022 wird dann weiter an der Technik und dem Businessmodell gefeilt.

Während des Pilotbetriebs besteht für alle interessierte Personen die Möglichkeit, das Produkt vor Ort kostenlos zu testen. Alle Informationen gibt es unter [www.saas-fee.ch/robi](http://www.saas-fee.ch/robi).



Der Roboter Robi von PostAuto bietet mehr Komfort für Kunden des öffentlichen Verkehrs.

### PANORAMA

#### Pluspunkt

Der innovative Charakter des Pilotprojekts mit dem Gepäckroboter trägt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandorts Schweiz bei.

#### Kontakt

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
027 958 18 58  
[media@saas-fee.ch](mailto:media@saas-fee.ch)